

Gliederung – Abstrakt - Kurs 1 Didaktik für Ausbilder

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE-Projekt)

Modul: 1	Didaktik für Ausbilder
Einheit:	Abstrakt, Gliederung, Aufteilung
beauftragt durch:	Antje Hoffmann, BBNE-Projekt
erstellt durch:	Antje Hoffmann
Stand:	06.09.2021

Motivation

Die Arbeitswelt unterliegt dem stetigen Wandel. Lösungswege für die daraus resultierenden Anforderungen an die Lehrenden in der Aus- und Weiterbildung stehen im Mittelpunkt des Kurses. Didaktisch-methodische Handreichungen zur Vermittlung von beruflichen Handlungskompetenzen gehören ebenso zum Inhalt wie lerntheoretische Ansätze und neue Lernformen im Kontext einer lernfördernden Arbeitsgestaltung. Neben Möglichkeiten zur Nutzung digitaler und interaktiver Lehrmittel in Betrieb und Berufsschule werden auch haptische und traditionelle Ansätze beleuchtet. Der Kurs thematisiert verschiedene Aspekte des nachhaltigen, begleitenden und beratenden Lernens in der Berufsbildung. Berufspädagogische Gesichtspunkte, rechtliche Aspekte und aktuelle Themen runden den Inhalt ab. Der Kurs findet im Blended Learning Format statt und besteht aus 7 Zeitstunden Präsenzunterricht und zwei Online-Seminaren mit jeweils 1,5 Stunden.

Inhalte:

- Aus- und Weiterbildung – Notwendigkeit und Bedeutung
- Didaktik – Grundlagen und Begriffe
- Über das Lernen – Lerntheorien, Lerntypen, Lernformate, formelles und informelles Lernen, betriebliche Lernorte und Lernformen
- Lernschwierigkeiten bei Auszubildenden
- Das Berichtsheft
- Digitales Lernen
- Handlungsorientiert und nachhaltig ausbilden
- Auszubildende bewerten

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Schwerpunkte

- Bildung als Investition
- Halbwertszeit des Wissens
- Lebenslanges Lernen
- Lernziele und Lernorganisation
- Lerntheorien, Lerntypen, Haptische und digitale Lehrmittel
- Lernschwierigkeiten bei Auszubildenden – Auffälligkeiten erkennen
- Konfliktbewältigung
- Rechtliche Aspekte, Synchrones und asynchrones E-Learning
- Didaktische Prinzipien
- Methodenvielfalt
- Arbeitsintegriertes Lernen
- Anlässe für Beurteilungen, Beurteilungskriterien, Beurteilungsfehler, Beurteilungsgespräche

Ziele (Nutzen für den Teilnehmer)

Ausgehend von der Notwendigkeit und Bedeutung beruflicher Aus- und Weiterbildung werden in den Unterrichtseinheiten verschiedene Aspekte und Bereiche des nachhaltigen Lernens aus berufspädagogischer Sicht thematisiert.

Dabei sollen erarbeitet und erkannt werden:

- Bedeutung von Schlüsselqualifikationen und Berufskompetenz
- Notwendigkeit der Lernzielformulierung
- Gegenüberstellung von Lehraufträgen in Berufsschule und Betrieb
- Entwicklung vom autoritären Lehrer hin zum Lernvermittler und Coach
- die Bedeutung des formellen und informellen Lernens für die betriebliche Bildung und das lebenslange Lernen
- Ursachen und Hinweise für Lern- und Verhaltensauffälligkeiten und Möglichkeiten als Ausbilder einzugreifen
- Vor- und Nachteile der schriftlichen bzw. elektronischen Führung des Ausbildungsnachweises
- Fachwissen zur Entwicklung des eLearnings, Vor- und Nachteile synchroner und asynchroner eLearning Angebote
- Chancen und Risiken des digitalen Lernens
- Methodenvielfalt in der handlungsorientierten Lehre und Möglichkeiten des arbeitsintegrierten Lernens
- Anlässe für Beurteilungen von Auszubildenden, Beurteilungskriterien, Beurteilungsfehler
- Erstellung von Beurteilungsbögen, Führen von Beurteilungsgesprächen

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Inhaltliches Konzept

Präsenzphase					
Uhrzeit	Inhalte	Lernziele	Methodik/Didaktik	Taxonomie ¹	Medieneinsatz, Lehrmittel
8.00 – 8.30	Ankommen, Ausfüllen der TN-Listen, Eröffnung, Projektvorstellung	Die TN lernen das Projekt Greencraft kennen	Film-Präsentation Vortrag	1	Beamer, Leinwand, Teilnehmerlisten Kurzfilm: Handwerk ist nachhaltig ²
8.30 – 8.45	Vorstellungsrunde	TN lernen sich und den Dozenten kennen	2- Sätze Regel ³ – als Gruppenabfrage bei bis zu 10 TN darüber hinaus Abfrage mit Moderationskarten, welche dann an die Pinnwand gepinnt werden	1	Moderationskarten (bei großen Gruppen)
8.45-8.55	Überblick über das Seminar	Die TN kennen die Inhalte des Kurses, erhalten Hinweise zu den Kursunterlagen und Online-Seminaren	Vortrag im Plenum	1	Beamer, Leinwand, PP
8.55 – 9.00	Frage an die TN: Welche der Inhaltspunkte interessiert sie am meisten?“	Ausgangsinteressen und Stimmung kennen	Gruppenabfrage im – alternativ Abfrage per Online-Tool ⁴ via Smartphone und Visualisierung	2	Beamer, Leinwand, Laptop
9.00-9.30	UE 1: Aus- und Weiterbildung – Notwendigkeit und Bedeutung	Die TN beantworten die Frage „Warum soll das Handwerk ausbilden? Die TN verstehen, warum Aus- und Weiterbildung als Investition zu betrachten ist, dass auf Grund des Wandels in der Arbeitswelt Erfahrungswissen immer	Brainstorming Vortrag bzw. darstellend entwickelnde Methode	2	Beamer, Leinwand, PP, Tafel bzw. Whiteboard

¹ Taxonomie: 1= Wissen, 2=verstehen, 3 = anwenden können, 4=in anderen Situationen einsetzen können

² Link zum Kurzfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=Ozab6oA3hoY>

³ 2-Sätze-Regel: Im ersten Satz erzählt jeder, wer er ist und zu welchem Unternehmen er gehört bzw. welche Position er einnimmt. Der zweite Satz erläutert den Grund bzw. die Motivation der Teilnahme. – nach: O.V. Train the Trainer: Vorstellungsrunde mal anders. <https://www.merkur-startup.de/gruenderwissen/train-the-trainer-vorstellungsrunde-mal-anders-aufgerufen-am-13.11.2020>

⁴ Online-Tool Hinweis: <https://www.surveymonkey.de/>

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

		weniger nützt und die Halbwertszeit des Wissens immer kürzer wird, die TN wissen um die Bedeutung der Aus- und Weiterbildungsaufgabe; kennen Modelle der Berufsausbildung; Betriebliche Bildung und zum Lebenslangen Lernen			
9.30-10.00	Pause	Zeit für Gespräche und Netzwerken			
10.00-10.45	UE 2: Didaktik beruflichen Lernens – Ein Überblick / Grundlagen	Die TN kennen die Grundbegriffe und theoretisches Basiswissen zur Didaktik beruflichen Lernens, Schlüsselqualifikationen und Berufskompetenz, das Berufsbild des Lehrenden, Lernziele und Lernorganisation, den Bildungsauftrag der Berufsschulen und den Bildungsauftrag im Betrieb	Darstellend entwickelnde Methode	1	Beamer, Leinwand, PP
10.45-11.15	Überleitung zu UE 3: Lehrbaustelle „Place of Silence“ – Ort der Stille	Die TN wenden selbst informelles Lernen an und projizieren die Methoden und Lernwege auf Anwendungen im eigenen Umfeld, die TN probieren VR-Anwendungen aus und suchen Anwendungsmöglichkeiten in der eigenen Branche, TN gestalten Give Aways mit Brennstempeln und finden eigene Ideen für nachhaltige Give Aways mit bleibender Werbewirkung und Bezug zum eigenen Unternehmen/zur eigenen Branche	Stationenlernen Gruppengespräch	4	Lehrbaustelle „Place of Silence“ – Ort der Stille, VR-Brillen, Brennstempel und Grillzangen

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

11.15 – 12.30	UE 3: Über das Lernen – Lerntheoretische Grundlagen	Die TN erkennen Lernen als menschlichen Grundprozess, Lerntheorien, Lerntypen und -formate. Sie können Formales, Nicht-Formales und informelles Lernen unterscheiden, kennen Betriebliche Lernorte und Lernformen. Die TN machen selbst einen online-Lerntypen-test und werten die Ergebnisse aus. TN können das Testergebnis kritisch hinterfragen und diskutieren in Kleingruppen Möglichkeiten des individuellen Lernens	Vortrag Darstellend entwickelnde Methode Experiment	1 3	Beamer, Leinwand Gruppenarbeitsplätze mit Computern
12.30- 13.00	Pause	Zeit für Gespräche und Netzwerken			
13.00 – 14.15	UE 4: Lernschwierigkeiten in der Ausbildung	Die TN kennen Verhaltens- und Lernauffälligkeiten, Ursachen für Lernschwierigkeiten, die Besonderheiten der Pubertät, kennen Hilfsmöglichkeiten bei Lernschwierigkeiten, Konfliktfelder und Grundlagen der Konfliktbewältigung; Situationsaufgabe	Vortrag Darstellend entwickelnde Methode Rollenspiel	1 4	Beamer, Leinwand Situationsaufgabe, Stühle
14.15 – 14.30	Pause	Zeit für Gespräche und Netzwerken			
15.30 – 16.00	UE 5: Das Berichtsheft	Die TN kennen rechtliche Aspekte, Varianten und Formen des Berichtsheftes sowie Blok – Online Ausbildungsnachweis als ein Beispiel für ein	Vortrag	1	Beamer, Leinwand

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

		online Berichtsheft. Die TN kennen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Varianten.			
Online -Seminar – „Digitales Lernen“					
Dauer (min)	Inhalte	Lernziele	Methodik/Didaktik	Taxonomie	Medieneinsatz / Lehrmittel
2	Entwicklung des E-Learnings und des digitalen Lernens	TN kennen die Entwicklung des E-Learnings von der programmierten Unterweisung in den 80er Jahren bis hin zum virtuellen Class-Room	Vortrag Darstellend entwickelnde Methode	1	PP
3	Geschichte des digitalen Lernens	TN kennen die Geschichte des digitalen Lernens von den Anfängen bis hin zum Lernen mit Avatar und Reality Brillen	Vortrag	1	PP
10	Digitale Lernformen	TN kennen digitale Lernformen	Vortrag	2	PP
10	Wer nutzt was? – Eine Frage der Generation?	TN kennen Besonderheiten der fünf Generationen von vor 1945 Geborenen bis hin zur Generation Z, können diese auf sich und auf ihre Auszubildenden reflektieren, Perspektivwechsel ist möglich	Zirkuläre Fragen mit Perspektivwechsel Gespräch	3	PP, Audiofunktion im virtuellen Classroom
5	Digitale Medien in der beruflichen Bildung	TN kennen Chancen und Risiken digitaler Medien auch im Zusammenhang mit dem stetigen Wandel in der Arbeitswelt und wissen um die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens	Vortrag	1	PP
20	Nützliche Tools für Ausbilder	TN kennen die vorgestellten Tools und können diese nach Bedarf in ihrem Arbeitsalltag	Kooperativer Unterricht	4	PP, zweiter Bildschirm wenn möglich

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

		einsetzen und anwenden			
5	Synchrones und asynchrones eLearning	TN kennen den Unterschied, Vor- und Nachteile zwischen Synchronem und asynchronem eLearning	Vortrag Aufgabe	2	PP
10	Didaktische Prinzipien beim eLearning	TN kennen Didaktische Prinzipien beim eLearning und können diese anwenden	Vortrag	2	PP
10	Serious Games	TN wissen was Serious Games sind und kennen Beispiele und können diese nach Bedarf in ihrem Arbeitsalltag einsetzen und anwenden	Vortrag Kooperativer Unterricht	1 4	PP, zweiter Bildschirm wenn möglich
10	Chancen und Risiken des digitalen Lernens	TN besprechen Chancen und Risiken und projektieren diese auf Situationen in ihrer eigenen Arbeitswelt	Diskussion	3	PP
5	Feedback-Runde	TN und Dozent geben und nehmen offene Rückmeldung zum Online-Seminar	Feedback	2	PP
Online -Seminar – „Handlungsorientiert ausbilden“					
Dauer in Minuten	Inhalte	Lernziele	Methodik/Didaktik	Taxonomie	Medieneinsatz / Lehrmittel
10	Von Kenntnissen und Fertigkeiten zu Handlungskompetenzen	TN kennen die Anforderungen der sich wandelnden Arbeitswelt, das Lernziel der Beruflichen Handlungs-fähigkeit nach BBiG und die notwendigen Kompetenzen und die Ziele der beruflichen Bildung und können dazu Beispiele aus ihrem Arbeitsumfeld nennen	Vortrag Darstellend entwickelnde Methode Gespräch	1 2	PP

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

5	Projekt- und Handlungsorientierung in der Ausbildung	TN kennen Gründe für handlungsorientierte Ausbildung, Aufgaben des Ausbilders	Vortrag Gespräch	1 2	PP
10	Handlungsorientierte Ausbildung im Betrieb	TN können Arbeitsaufgaben aus der Praxis notwendige Fachkenntnisse zuordnen und Ausbildungsabläufe gestalten	Kurzreferate	4	PP – Audio-Tool im virtuellen Klassenraum
5	Handlungsorientierte Ausbildung in der Berufsschule	TN kennen die Umschreibung handlungsorientierten Unterrichts nach Schelten ⁵ , die Merkmale handlungsorientierten Unterrichts sowie Anforderungen an Fachunterrichtsräume	Vortrag	1	PP
5	Regeln für Ausbilder	TN kennen die Grundregeln der Führung als Ausbilder nach Ritter-Mamczek ⁶ und wissen, dass handlungsorientiertes Lernen entdeckendes Lernen ist	Vortrag	1	PP
10	Methodenvielfalt	TN kennen verschiedene Ausbildungsmethoden und können diese nach einordnen, sie kennen die Gemeinsamkeiten handlungsorientierter Methoden	Mind Mapping	3	PP – Whiteboard
5	Modell der vollständigen Handlung	TN kennen das Modell der vollständigen Handlung	Vortrag	1	PP

⁵ Schelten, Andreas: Handlungsorientierter Unterricht in der Berufsschule: Kennzeichen und Erfahrungen, https://www.edu.tum.de/fileadmin/tuedz01/www/Downloads/03Fakultaet/Professoren_Fotos/Schelten-Publikationen/2000huscheltenfsdubs.pdf, aufgerufen am 14.11.2020

⁶ Dr. Bettina Ritter-Mamczek, Ausbildung mit System: Motivation - Der Schlüssel zum Lehren und Lernen, http://www.initiativefortbildung.de/pdf/2008/Ritter-Mamczek_Motivation.pdf, aufgerufen 10.11.2020

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

5	Leittext-Methode	TN kennen die Leittextmethode und können eine Anwendung aus ihrer Arbeitswelt nennen	Fragend erarbeitende Methode	2	PP
2	Projektmethode	TN kennen die Projektmethode und können ein eigenes Beispiel nennen	Fragend erarbeitende Methode	2	PP
5	Pädagogische Prinzipien	TN kennen die pädagogischen Prinzipien	Vortrag	1	PP
10	Praxisbeispiele	TN stellen an Hand von Beispielen aus den Kursunterlagen praktische Anwendungen der Methoden Kurzvortrag, Lehrgespräch, Leittext-methode und Rollenspiel vor jeweils mit Bezug zu Rahmenlehrplänen	Kurzreferate	3	PP
3	Kontrolle in der Ausbildung	TN kennen Kontrollmöglichkeiten in der Ausbildung	Vortrag	1	PP
10	Methoden- und Medienwechsel	TN erarbeiten praktische Möglichkeiten für Methoden- und Medienwechsel in ihrem Ausbildungsalltag	Gespräch, Brainstorming	4	PP
5	Feedback	TN und Dozent geben und nehmen offene Rückmeldung zum Online-Seminar	Feedback	2	PP

Die Teilnehmenden können aus mehreren Themen zwei Online-Seminare zu jeweils 1,5 Stunden auswählen. Stellvertretend wurden hier zwei dargestellt.

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.